

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

HEUCHELHEIM

Fraktion in der
Gemeindevertretung Heuchelheim

Gisela Volk, stv. Fraktionsvorsitzende

Heuchelheim, den 18.11.2021

An die
Vorsitzende der Gemeindevertretung
Claudia Coburger-Becker

Antrag

betr.: **Verbesserungen im Fahrplanangebot der Buslinie 24**

Sehr geehrte Frau Coburger-Becker,

zur nächstmöglichen Sitzungsrunde der Gemeindevertretung bitten wir um Aufnahme unseres Antrages auf die Tagesordnung und vorherige Beratung im Allgemeinen Fachausschuss.

Antrag:

1. „Die Gemeindevertretung beschließt das Ziel einer Wiederherstellung des bis vor einigen Jahren betriebenen Fahrplan-Angebotes mit einem Halbstunden-Takt samstags und sonntags am Nachmittag durch die Bestellung und Finanzierung entsprechender Zusatzfahrten ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2022.
2. Der Gemeindevorstand wird hierzu beauftragt, möglichst auch in Abstimmung mit dem von dieser Fahrplanerweiterung profitierenden Aufgabenträger Stadt Gießen entsprechende Verhandlungen mit der zuständigen Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH aufzunehmen.
3. Im Haushaltsplan-Entwurf für das Jahr 2022 sind hierfür 80.000,--€ bereit zu stellen, die in den Folge-Haushalten verstetigt und angepasst werden.“

Begründung:

Als reguläre Nachfolgelösung des derzeit laufenden Notbetriebes auf der Buslinie 24 strebt die als ÖPNV-Aufgabenträgerin zuständige Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH/VLDW im Rahmen einer Neuausschreibung eines eigenwirtschaftlichen Linienbetriebes an, ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2022 einen geringfügig gegenüber dem heutigen Fahrplanangebot verbesserten Busverkehr zu beauftragen.

Von den insbesondere zusätzlich geplanten Schnellverbindungen für Berufspendler/-innen, ohne Bedienung Kinzenbachs und mit nur einem Halt in Heuchelheim-Mitte, profitiert Heuchelheim fast gar nicht.

In den bisherigen Diskussionen innerhalb der Gemeindevertretung und insbesondere aus den Ankündigungen des Bürgermeisters in der Bürgerversammlung am 10.11. lässt sich ein Konsens oder zumindest eine Mehrheit für eine Verbesserung des Fahrplanangebotes ableiten.

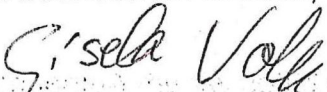
Zusätzliche Fahrleistungen auf Wunsch der betroffenen Kommunen müssen von diesen gegenüber der zuständigen Aufgabenträgerin angemeldet und durchgesetzt werden sowie im Sinne des sog. Besteller-Prinzips auch bezahlt werden.

Laut Bgm. Steinz (10.11.) ist für eine Ausweitung des Fahrplanangebotes am Wochenende mit einem Leistungsumfang von rd. 80.000,--€ (jährlich) zu rechnen.

Es soll nach Möglichkeit mit der Stadt Gießen, die von zusätzlichen Fahrten zwischen Kinzenbach und dem Gießener Bahnhof natürlich auch profitiert, ein gemeinsames Vorgehen und eine möglichst gemeinsame Finanzierung vorabgestimmt werden.

Weitere Begründung erfolgt bei Bedarf mündlich.

Mit freundlichen Grüßen,


Gisela Volk

(stv. Fraktionsvorsitzende)